



Leggings Bibbi

#leggingsbibbi [#toscaminni](https://www.toscaminni.com)



Art.-Nr: 5-K-13

Größe: 80-140

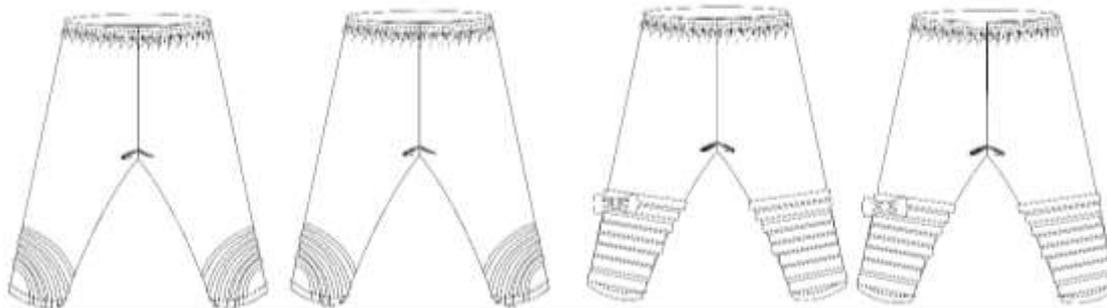
Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Schnittskizze



Einkaufsliste Leggings Bibbi

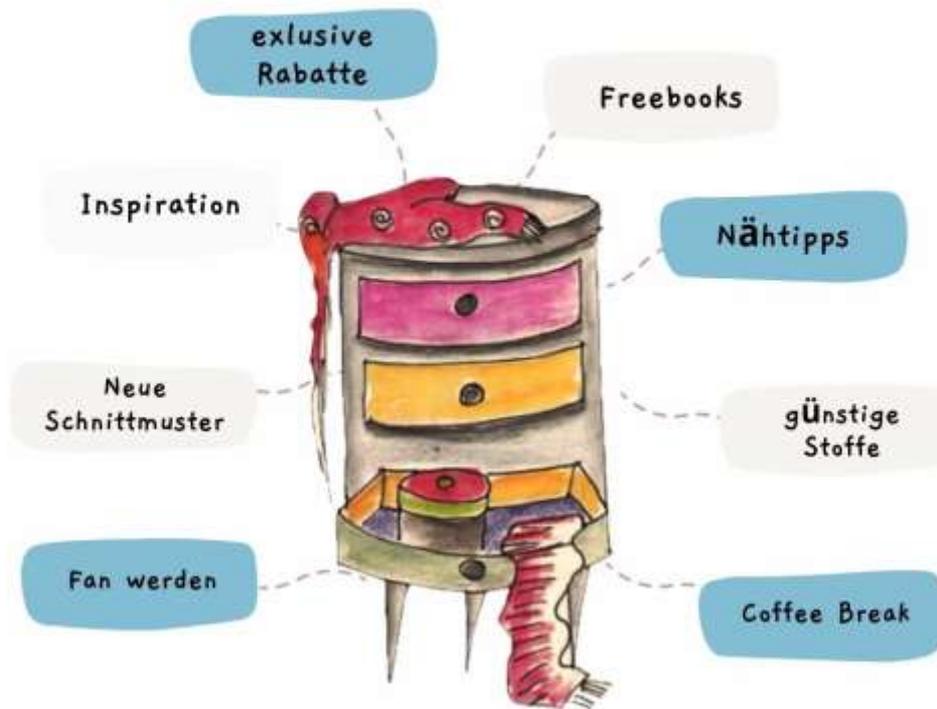
Material

Bielastischer Jersey
 Hosengummi ca. 2cm breit 1x Tailleweite
 Jerseyreste zum Verzieren
 (dünnen Jersey verwenden)

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Größe	Stoffverbrauch
80	0,46m
86	0,50m
92	0,55m
98	0,60m
104	0,65m
110	0,70m
116	0,75m
122	0,80m
128	0,85m
134	0,90m
140	0,95m

Melde Dich an für unseren Newsletter



www.toscaminni.de

Trag Dich für unseren Newsletter ein und profitiere von regelmäßigen exklusiven Angeboten, die nur für Newsletter-Abonent:innen

[>>Zum Anmeldeformular](#)

Markiere doch Deine Werke ☺

Die Community und wir wollen Deine Kreationen auf alle Fälle gerne bewundern, deshalb würden wir uns freuen, wenn Du Deine Fotos markierst mit den Hashtags #toscaminni und



Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Wir haben zur Kontrolle eine Extra-PDF-Datei mit dem Testquadrat beigefügt.

Um die Blätter haben wir Linien gezogen, sowie Reihen/ und Seitenangaben hinzugefügt. Die Seitenränder entweder abschneiden oder überlappend zusammen kleben.

Tipp:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das zusammenkleben fällt leichter.



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Viele haben Maße, die vielleicht über 2 oder 3 Größen laut Maßtabelle laufen.

Beispiel: Oberweite wäre laut Maßtabelle Größe 36, Taille Größe 32, Hüfte Größe 40.

So gehst Du vor:

Prüfe, wo die Figur Betonung im Schnitt liegt. Hier ein paar Beispiele, um das Prinzip zu verstehen:

Etuikleid

Hier gehst Du von der Hüfte aus: anhand der obigen Maße wählst Du den Schnitt nach der Hüftweite aus, d.h. Größe 40 und passt die restlichen Maße an.

Kleid mit Tellerrock

Oberweite ist maßgebend und die Taille muss angepasst werden. Hier Größe: 36

Hose

Taille und Hüfte betonen die Figur, wir wählen Größe 40 und den Rest passen wir an.

Stoff-Dehnung berücksichtigen:

Ebenso ist die Dehnung des Stoffes entscheidend. Ein und derselbe Schnitt wirken – je nach Stoffdehnung - unterschiedlich. Wenn Du Jersey verwendest, der sich stark zieht, musst Du Dich evtl. für eine andere Verarbeitung entscheiden, als wie beispielsweise in der Anleitung gezeigt.

Individuelle Figur berücksichtigen:

Außerdem solltest Du die „Weite“ sowie auch die „Länge“ des Kleidungsstückes für Dich überprüfen. Bist Du recht klein oder groß, hast Du übermäßig starke Oberarme oder besonders lange Arme, dann plane einfach beim Zuschnitt mehr Spielraum mit ein, um die Maße später individuell anzupassen.

Nahtzugabe 2 cm – Profis machen es vor:

Um mehr Spielraum an Taille und Hüfte zu haben, empfiehlt es sich, an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zugeben.

Schneiderpuppe:

Ein gutes Hilfsmittel wäre auch eine größenverstellbare Schneiderpuppe, an der Du Deine eigenen Maße anpassen kannst. Die Anschaffung lohnt sich, wenn Du gerne und viel nähst.



Verarbeitung von Web- und Jerseystoffen:

Bei Jersey musst Du die Elastizität berücksichtigen, weil diese differiert, auch wenn jeder Jersey die gleiche Stoffzusammensetzung hat. Webstoffe, verzeihen nur schwer Nähfehler.

Probemodell zum Teil anfertigen – z.B. bei Schnitten, die die Oberweite betonen:

Es genügt, wenn Du das Oberteil probenähst: Also Zuschneiden, heften, Anprobe machen und ggf. Änderungen vornehmen. Im Anschluss etwaige Änderungen auf den Schnitt übertragen.

Modell aus Nessel anfertigen:

Bei teuren Stoffen empfiehlt sich ein Modell aus Nessel zu nähen. Anschließend übernimmst Du alle Änderungen auf Deinen Papierschnitt und erst dann schneidest Du Deinen Lieblingsstoff zu.

Anpassungen vornehmen – so geht's:

You Tube Videos sind kostenlos und sehr zu empfehlen – sie zeigen auch andere Nähschritte, die Du vielleicht noch nicht kennst und ersparen Dir einen Nähkurs. Empfehlenswert sind Videos von „Piexsu“ oder „Anna“ von „Einfach nähen“.

Makerist: Diese Videos sind zwar kostenpflichtig, lohnen sich jedoch voll und ganz. Die Verarbeitung wird von Profis gezeigt. Generell findest Du auch auf Youtube tolle Nähvideos zu den verschiedensten Themen.

Fazit: Die **Investition in die Arbeitsvorbereitung**, d.h. genaues Ausmessen + Testmodell lohnt sich.

Dein Erfolg: Ein perfekt sitzendes Unikat, das Deine Persönlichkeit unterstreicht.

Gleiches gilt auch für Kinderkleidung – nicht jedes Kind entwickelt sich gemäß der vorgegebenen Maßtabelle und der Schnitt sollte dann entsprechend angepasst werden, damit das Kleidungsstück sitzt.

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Und wer's mit der Waschmaschine will, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

Walk/Wolle bitte nie im Wäschetrockner trocknen – diese nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen, lufttrocknen lassen und danach vorsichtig dämpfen.



Maßtabelle Babies und Kleinkinder

Größe	56	62	68	74	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164	170
1 Oberweite	44	46	48	50	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69	72	75	78	82	86
2 Taillenweite	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60	62	64	65,5	67	73
3 Hüftweite	44	46	48	50	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75	78,5	82	85,5	89	92,5
4 Rückenlänge	15,5	16,8	18,1	19,4	20,7	22	23,2	24,4	25,6	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,5	36,2	37,9	39,6	41,3
5 Armlänge	16,5	18,5	21	23,5	26	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8	52	54,2	56,4	58,6	60,8
6 seitl. Hosenlänge	27	31	35	39	43	48,6	53	57,4	61,8	66,2	70,6	75,3	80	84,7	89,4	93,2	97	100,8	104,6	108,4
7 Schulterbreite	5,4	5,8	6,2	6,6	7	7,1	7,4	7,7	8	8,3	8,6	8,9	9,2	9,5	9,8	10,2	10,6	11	11,4	11,8



So wird die Körpergröße gemessen:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weißt wie groß Dein Kind ist.

Oberweite:

Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

Tailenweite:

Maßband um die Taille legen

Hüftweite:

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte

Seitl. Hosenslänge:

Die Länge wird von der Taille bis zum Fußboden gemessen

Schulterbreite:

Du misst vom Halsansatz bis zum Schulterpunkt

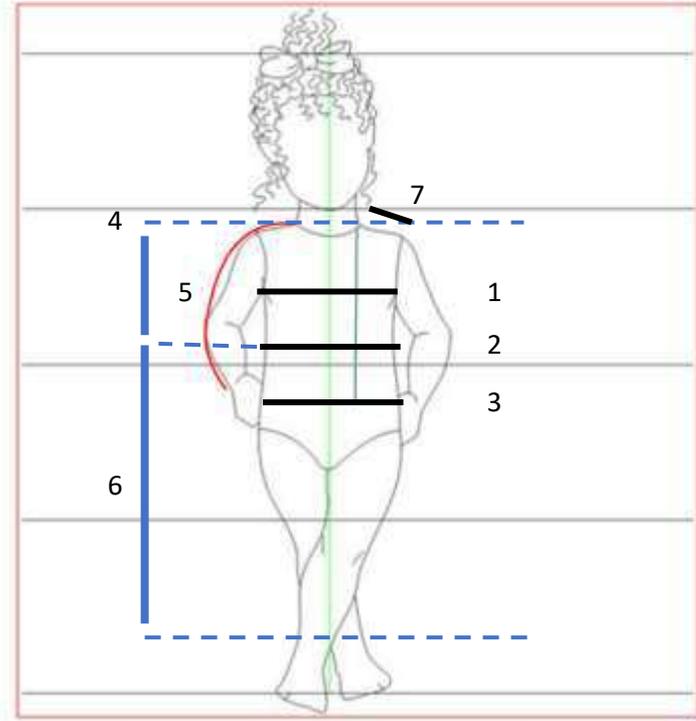
Ärmellänge:

Du misst bei leicht abgewinkeltem Arm ab dem Schulterpunkt bei eingesetzten Ärmeln Höhe der Armkugel.

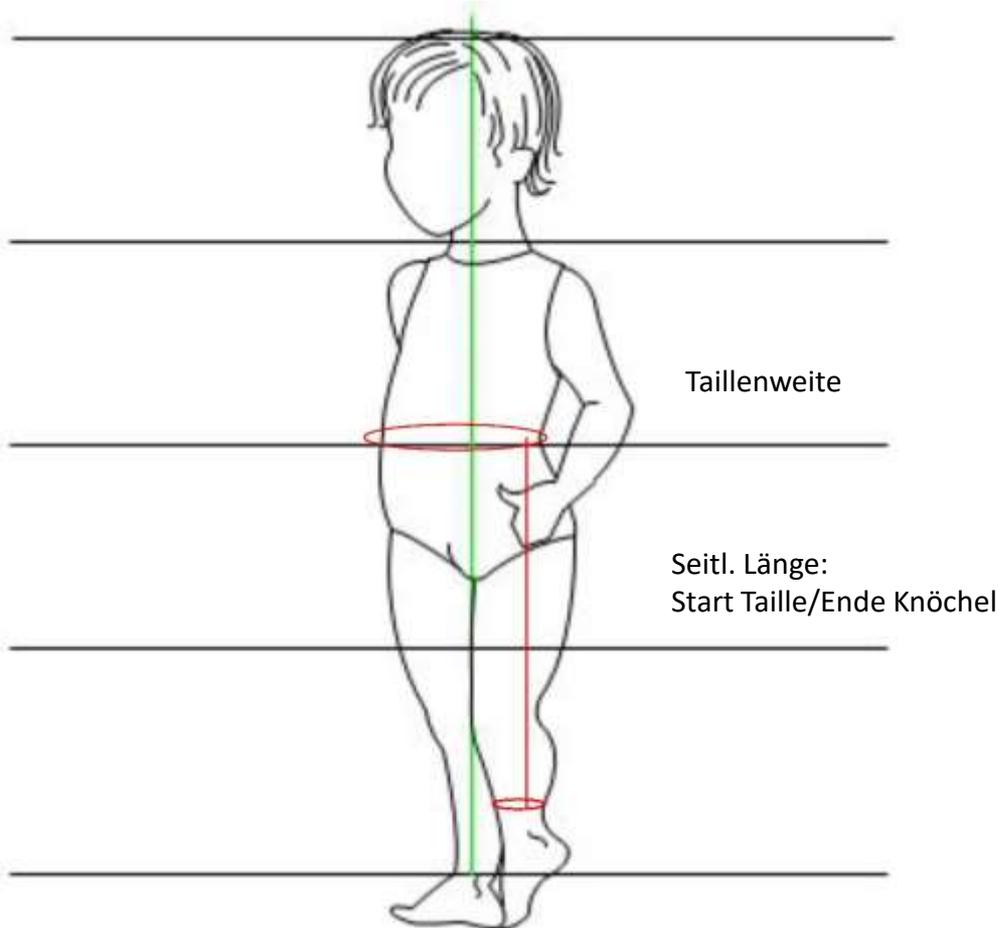
Bei Raglanärmel ab dem Hals

Rückenlänge:

Wird vom ersten Halswirbel bis zur Taille gemessen



Diese Maße benötigst Du zum Ausmessen des Schnittes für die Leggings:



Die Taille findest Du am einfachsten, wenn Du Deinem Kind ein Bändchen um den Bauch bindest

Wir haben die Hose auf Wunsch unserer Probenäherinnen um 5cm länger, als benötigt, gezeichnet, damit mehr Spielraum ist, wenn Dein Kind herumtobt etc. Bevor Du Deine Verzierungen unten am Bein anbringst, solltest Du die Seitenlänge exakt ausmessen.

Nach dem Anbringen der Verzierungen kannst Du an der Länge nichts mehr verändern.

Wir raten Dir ein Probemodell ohne Verzierungen anzufertigen und die Passform zu überprüfen, alternativ heftest Du Dein Modell nur und probierst es an.

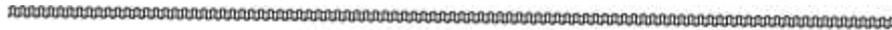
Beachte beim Ausmessen, dass Du oben und unten die Nahtzugabe berücksichtigst



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Besitzt Du noch keine Overlock, stehen Dir auch mit der Nähmaschine zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, welche Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst.

Auch hier wieder wichtig, die Nadeln wechseln und die passenden Nadeln für Dein Projekt einsetzen.



Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung

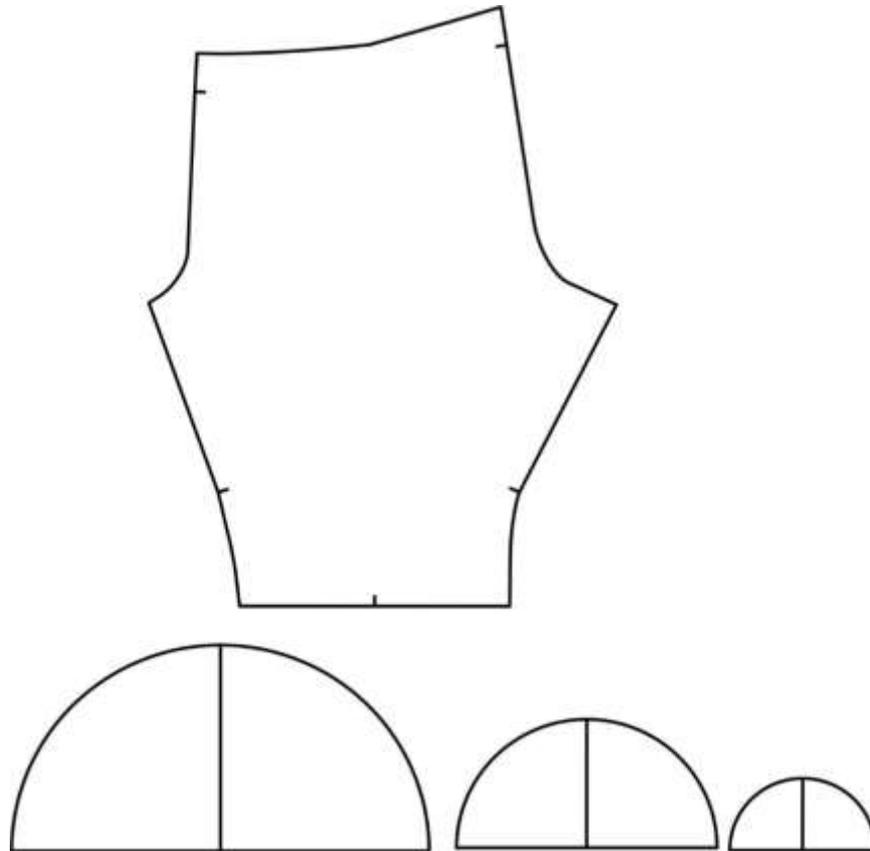
Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar

Bei meiner Nähmaschine Brother Innovis ist ein Obertransportfuß dabei. Ich weiß, dass es ebenfalls welche zu kaufen gibt für die Bernina Nähmaschinen. Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Technische Zeichnung:



Halbkreise für die Chenilletechnik

Zuschneideplan

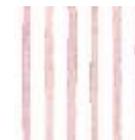
Zuschnitt	Oberstoff
Hosenteil	2x (gegengleich)



Oberstoffe



Kontraststoffe



Die Rückseite ist weiß



Und los geht's:

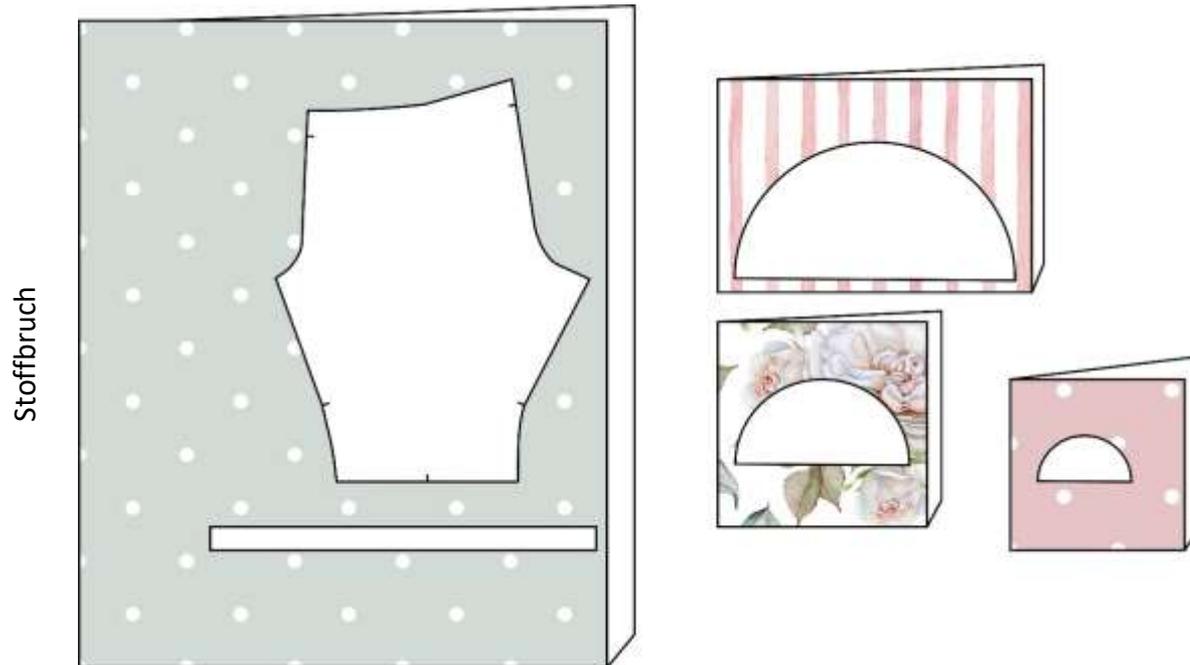
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern

Zuschneideplan



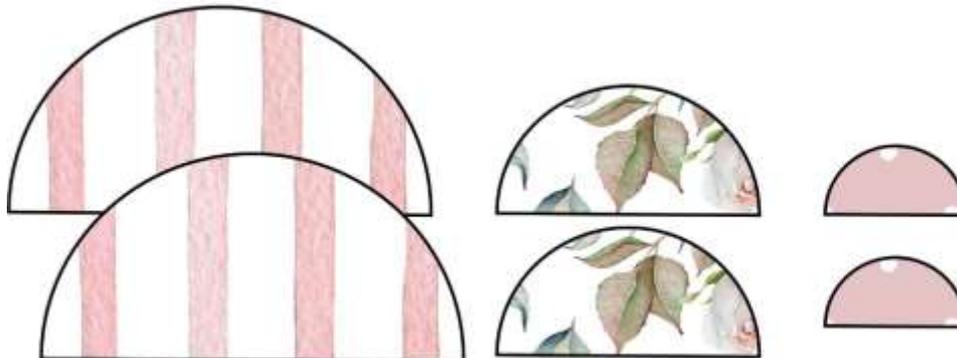
Der Streifen ist optional für die Rüsche gedacht



Zugeschnittene Teile



Hosenteile



Stoffreste für Chenilletechnik
Wir empfehlen, dünne
Jerseyreste zu verwenden,
damit die Manschetten zum
Schluss nicht zu dick werden.



Anbringen der Verzierungen mit der Chenilletechnik mit Bögen:

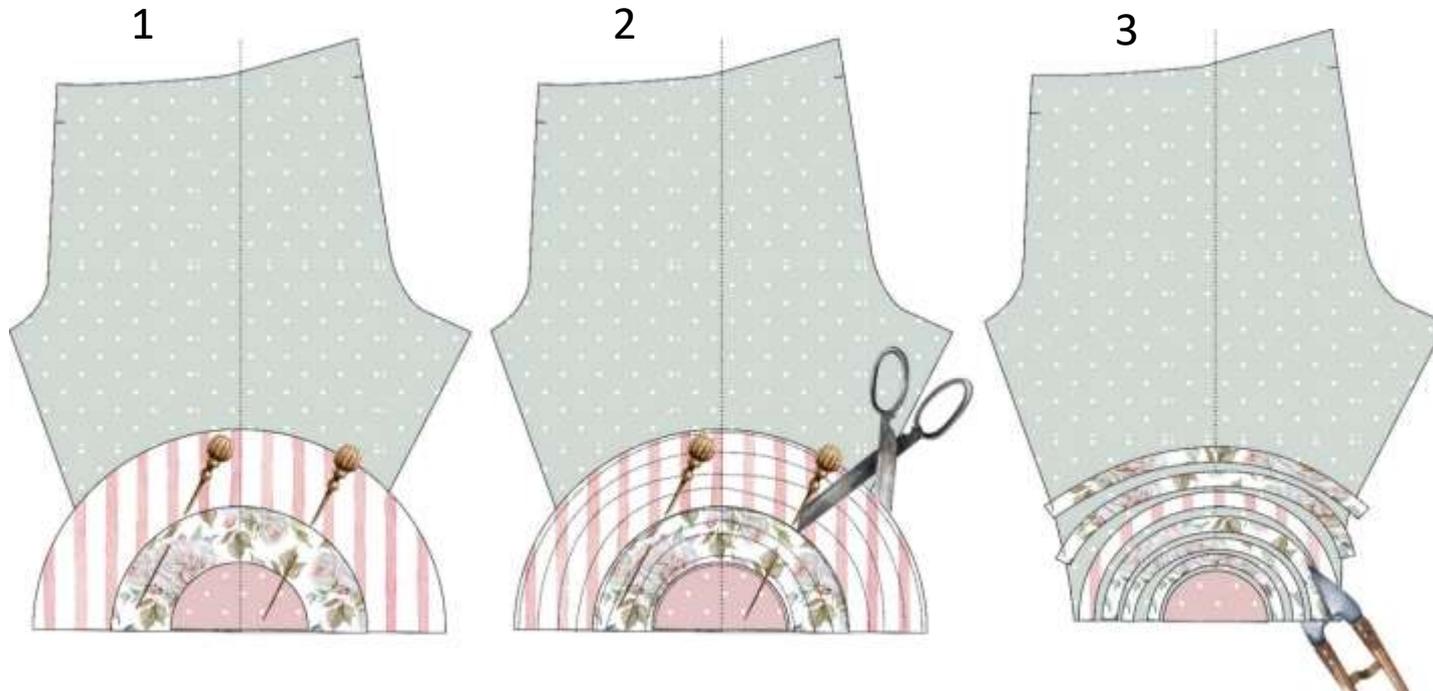


Bild 1: Die zugeschnittenen Teile für die Chenilletechnik werden unten auf das Hosenbein, mittig, aufgelegt. Die Dehnung der Stoffe sollte quer verlaufen – weil sich sonst die geschnittenen Streifen der Chenilletechnik nicht richtig aufringeln (Vgl. Seite 16)

Bild 2: Anschließend werden die Teile, zuerst am Rand und anschließend im Abstand von ca. 2cm aufgenäht
Hinweis: Verwende einen elastischen Stich beim Aufnähen der Verzierungen, da ansonsten das Hosenbein zu eng werden könnte, weil es sich nicht genug dehnt. Die seitlichen Überstände werden am Rand abgeschnitten.

Bild 3: Zuletzt werden die aufgelegten Stoffteile zwischen den Nähten aufgeschnitten. Aufpassen, dass Du nicht versehentlich die Hose auseinander schneidest ;-)



Auf dem linken Bild haben wir vergessen, die Stoffdehnung zu berücksichtigen - Ergebnis: Der Stoff ringelt sich nicht, wie gewollt - die Leggings sehen aber trotzdem süß aus.



Auf dem rechten Bild ist es richtig ☺



Auf der nächsten Seite



1



2



3



4



5



6



- 1 Hosensaum
- 2 Erster Bogen
- 3 Zweiter Bogen
- 4 Dritter Bogen
- 5 annähen
- 6 Durchschneiden



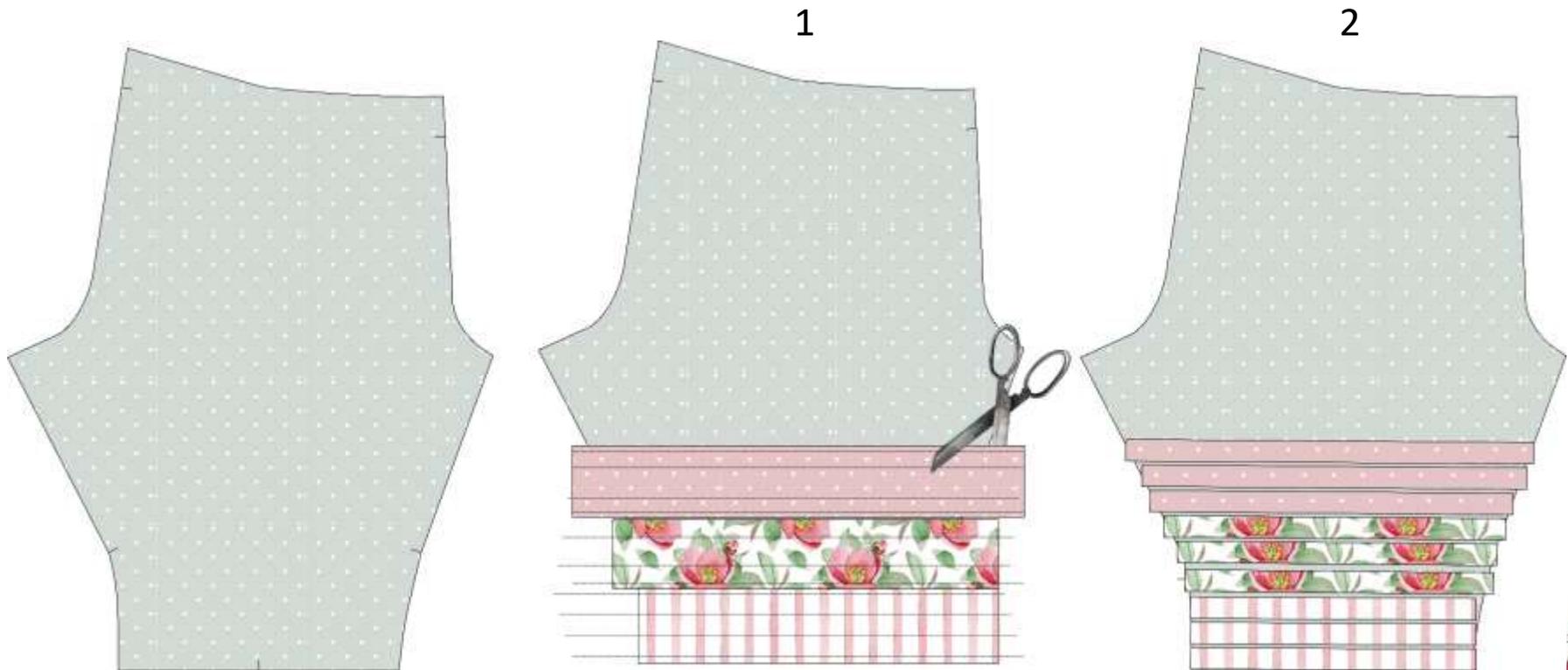
So sollte es dann aussehen, wenn die Hose fertig zusammengenäht ist.



Die Technik kannst Du auch mit geraden Streifen anwenden.

Bild 1: Die Streifen können verschieden breit sein. Zwischen den Nähten ist ein Abstand von mindestens 2cm nötig, können aber auch breiter sein

Auf **Bild 2** siehst Du, wie die Streifen durchgeschnitten werden



Rüschen



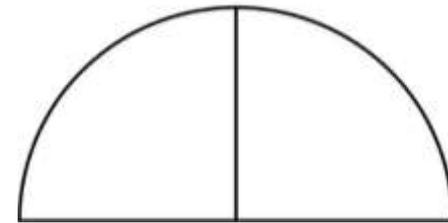
Ohne Rüschen geht es ja irgendwie gar nicht, deshalb haben wir diese Leggings noch mit eine extra Rüsche aufgenäht.



So erstellst Du Dir die Rüschen:

Schneide Dir ein Stück Jersey wie folgt zu:

3cm breit und doppelt so lang wie der Bogen, an den Du sie annähen willst.



Den Jerseystreifen links und rechts mit Rollsaum versäubern.

Den Streifen kannst Du im Anschluss kräuseln oder in kleine Falten legen, so dass er die Länge des Bogens bekommt, so dass es einen tollen „Rüschen-Effekt“ ergibt.

Im Anschluss auf den letzten Bogen mit einem elastischen Stich (z.B. kleiner Zick-Zackstich, Länge 2) aufnähen.



Quasten



So fertigst Du die Quasten:

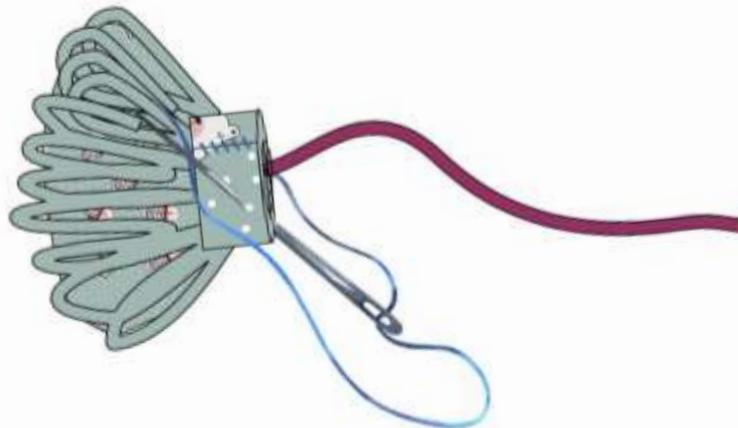
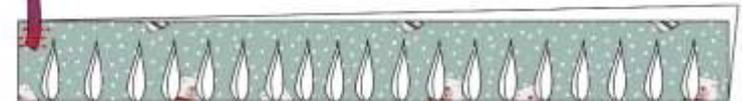
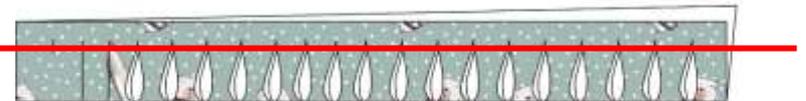
Du benötigst einen Stoffstreifen Maße 6cm x 16cm. Den Streifen der Länge nach zur Hälfte falten.

Bügeln

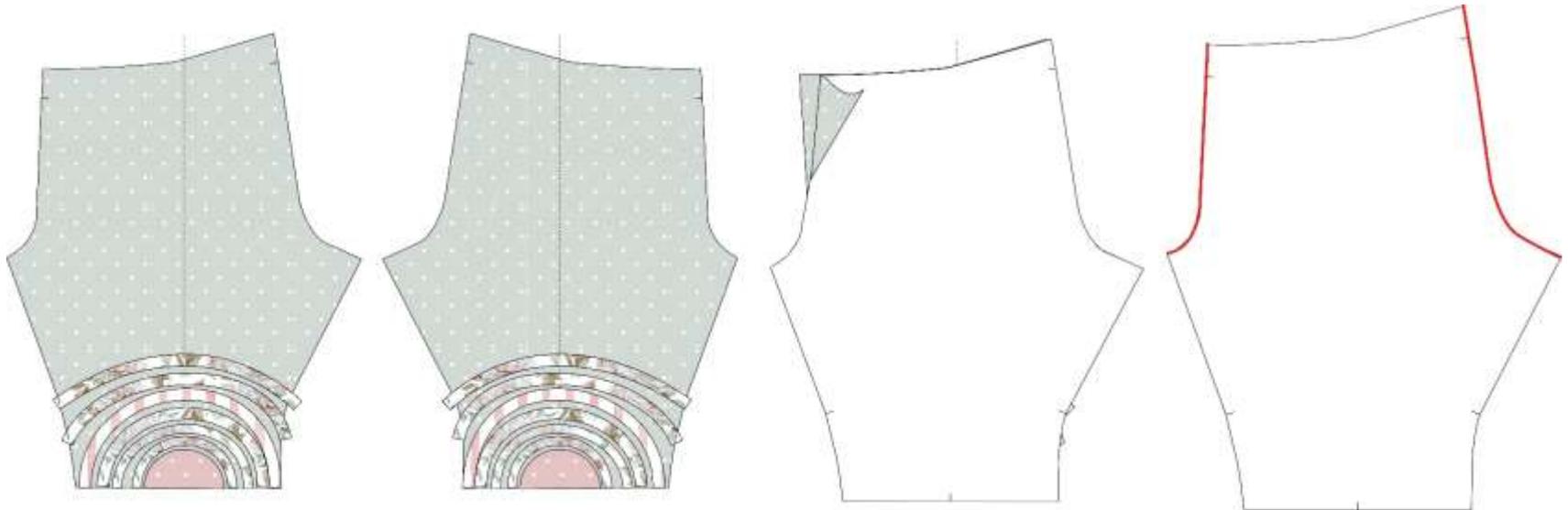
In einem Abstand von 1cm einschneiden
(nicht ganz durchschneiden, ob 1cm stehen lassen)

Am Anfang ein Bändchen mit der Nähmaschine in gewünschter Länge festnähen und aufrollen.

Die Wickelungen mit einer Nähnadel oben und an den Seiten fixieren.



Leggings zusammennähen

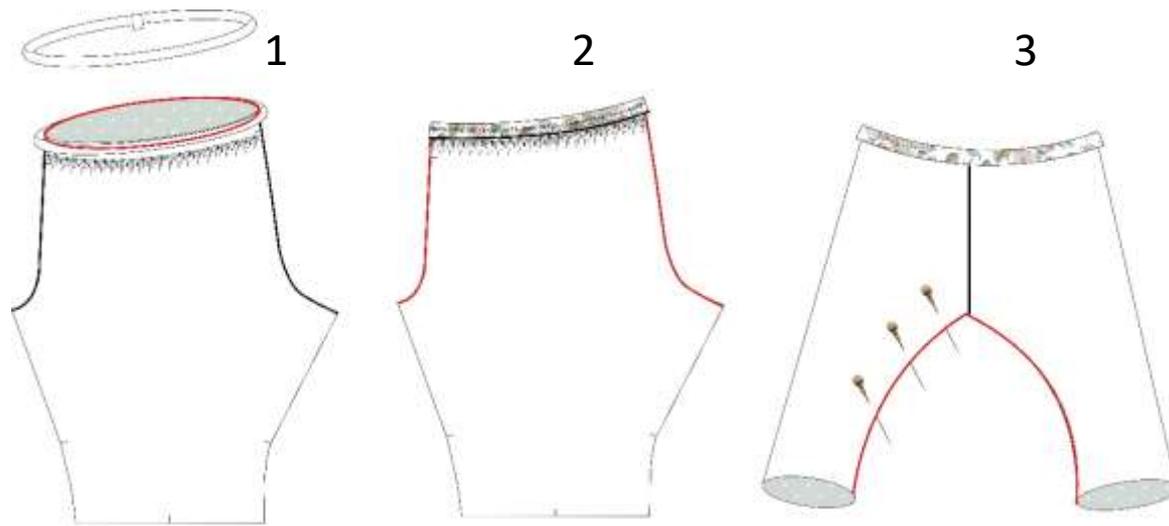


Wenn Du mit Deinen Verzierungen fertig bist, kannst Du die Hose zusammennähen. Der Saum wird eigentlich zum Schluss genäht, solltest Du sehr dicken Jersey für die Verzierungen verwendet haben, empfehlen wir Dir, den Saum schon jetzt umzuschlagen, jetzt geht es leichter.

Du benötigst Deine beiden Hosenteile. Die Teile werden rechts auf rechts gelegt.

Anschließend nähst Du die vordere und hintere Mitte.





Hosengummi am Kind ausmessen – nicht zu straff abmessen plus 2cm NZG

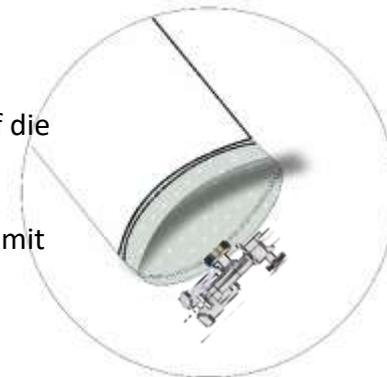
Bild 1: Der Hosengummi wird an die obere Kante angenäht – Du legst den Gummi auf die Linke Seite und nähst diesen oben gedehnt an die obere Kante

Bild 2: Gummi mit dem angenähten Stoff nach links umschlagen und wieder gedehnt mit einem Zickzackstich (z. Beispiel 3-fach Wäschestich) annähen

Bild 3: Nun werden die inneren Beinnähte genäht

Bild 4: Wenn Du den Saum noch nicht genäht hast, legst Du jetzt noch die Saumzugabe von 2cm nach links und nähst den Saum fest. Wenn Du die Hose zum Nähen so auf die Nähmaschine

Legst, wie hier auf dem Bild gezeigt, kannst Du den Saum ganz einfach nähen – es wird innen im Bündchen genäht



4



Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein

Wir wollen Deine Kreationen auf alle Fälle gerne bewundern, deshalb freuen wir uns, wenn Du Deine Fotos auf Instagram oder Facebook markierst mit den Hashtags **#leggingsbibbi #toscaminni #toscaminnischnittmanufaktur**

Werde Mitglied in unserer Facebook-Gruppe >>TOSCAminni-Nähcafé
(<https://www.facebook.com/groups/1371923759524834>)

und zeig uns, was Du genäht hast.

... oder besuche uns auf >>Instagram
(<https://www.instagram.com/toscaminni>) - [#toscaminni](https://www.instagram.com/toscaminni)



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

